

Auszeichnung

Prämiert werden die Plätze 1 bis 10 in den beiden Wettbewerbsgruppen (A und B) und in den jeweiligen Kategorien entsprechend der Anzahl der Schüler/innen der Schule in Form von Geldpreisen:

1. Platz	1.000,00 €
2. Platz	800,00 €
3. Platz	600,00 €
4. Platz	500,00 €
5. Platz	400,00 €
6. – 10. Platz	100,00 €

Für die Geldpreise sollen Sportgeräte und Materialien für den Sportunterricht angeschafft werden.

Der erste Gewinner jeder Kategorie wird im Rahmen der landesweiten Ehrungsveranstaltung zu „Jugend trainiert für Olympia“ zum Ende des Folgejahres geehrt. Alle Gewinner erhalten Ihre Urkunden bis spätestens Mai des Jahres auf postalischem Weg.

Informationen

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Referat 4 Breitensport/Sporträume
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg

Ansprechpartnerinnen
Claudia Franke
Tel. 0203 7381-945
E-Mail: Claudia.Franke@lsb-nrw.de

Fidan Kisin
Tel. 0203 7381-943
E-Mail: Fidan.Kisin@lsb-nrw.de

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Sportabzeichen-Wettbewerb der Schulen in Nordrhein- Westfalen 2011

Du schaffst es. Dein Sportabzeichen!

SPORT BEWEGT NRW!



www.lsb-nrw.de

„Sport bewegt NRW“ ...

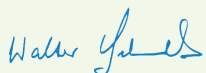
... ist der neue Claim des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V., dem Dachverband aller Sportfachverbände und Stadt- und Kreissportbünde in NRW mit seinen 20.000 Sportvereinen und fast 5,1 Mio. Mitgliedern.

Mit dem neuen Programm „NRW bewegt seine Kinder“ werden auch die ca. 1,8 Mio. Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren erreicht.

Bringen auch Sie sich selbst als Lehrerin oder Lehrer in Bewegung und bewegen Sie Ihrerseits Schülerinnen und Schüler! Und dabei können alle gewinnen: Als Erfolgsprämien winken Fitness und Spaß für die Teilnehmer/innen bei der Vorbereitung und der Abnahme. Die im Landesvergleich erfolgreichsten Schulen können Geldpreise bis zu 1.000 Euro gewinnen.

Gerade die Vielseitigkeit des Deutschen Sportabzeichens macht es auch weiterhin für die Schulen zu einer idealen Herausforderung für alle! Deshalb hat der Landessportbund Nordrhein-Westfalen seit dem Jahr 2006 den jährlichen Sportabzeichenwettbewerb der Schulen in Nordrhein-Westfalen wieder in seinem Programm.

Unter dem Motto „Du schaffst es! Dein Sportabzeichen“ werden Kinder und Jugendliche zu regelmäßigem Training und mehr Alltagsbewegung motiviert.



Walter Schneeloch
Präsident
des Landessportbundes
Nordrhein-Westfalen e.V.



Bärbel Dittrich
Vizepräsidentin
des Landessportbundes
Nordrhein-Westfalen e.V.

Wettbewerbsbedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Schulen in Nordrhein-Westfalen. Im Wettbewerb der Schulen zählen alle im Kalenderjahr 2011 erworbenen Sportabzeichen der Schülerinnen und Schüler einer Schule. Die Leistungen müssen entsprechend den Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens erbracht werden. Für die Abnahme der Sportabzeichen und die organisatorische Abwicklung ist der Landessportbund Nordrhein-Westfalen mit seinen Sportvereinen, Stadt- und Kreissportbünden und Landesfachverbänden verantwortlich. Jede Lehrkraft mit der Berechtigung Sport zu unterrichten, ist in diesem Wettbewerb prüfungsberechtigt.

Direkter Ansprechpartner

Ansprechpartner für die Schulen ist der zuständige Stadt- bzw. Kreissportbund. Dieser hält weitere Informationen zum Deutschen Sportabzeichen bereit. Außerdem sind die Ausschreibung und der Meldebogen zum Schulwettbewerb auch im Internet abrufbar unter: www.lsb-nrw.de

Wichtig

Das Deutsche Sportabzeichen ist auch Bewerbungsvoraussetzung für den Polizeiberuf.

Wertung

Die Auswertung erfolgt untergliedert nach Schulform und Anzahl der Schüler/innen entsprechend folgendem Schema:

Gruppe A

Schulen der Primarstufe

Schulen mit bis zu 150 Schüler/innen
Schulen mit 151 bis zu 250 Schüler/innen
Schulen mit über 250 Schüler/innen

Gruppe B

Schulen der Sekundarstufen I und II

Schulen mit bis zu 500 Schüler/innen
Schulen mit 501 bis zu 800 Schüler/innen
Schulen mit über 800 Schüler/innen

In jeder Kategorie der Gruppe A werden nur Schulen gewertet, bei denen mindestens 10% der Schülerinnen und Schüler das Sportabzeichen zwischen dem 01.01.2011 und dem 31.12.2011 erworben haben. In jeder Kategorie der Gruppe B werden nur Schulen gewertet, bei denen mindestens 20% der Schülerinnen und Schüler das Sportabzeichen zwischen dem 01.01.2011 und dem 31.12.2011 erworben haben. Die Mindestanzahl an Sportabzeichen je Schule beträgt 10.

Schülerinnen und Schüler, die das Sportabzeichen im genannten Zeitraum bei Sportvereinen oder bei den Stadt- und Kreissportbünden abgelegt haben, werden mitgewertet. Ein entsprechender Nachweis ist erforderlich.

Wichtig: Jede Schülerin und jeder Schüler darf nur einmal in die Wertung kommen. Es können auch Leistungen angerechnet werden, die im Sportunterricht, bei Bundesjugendspielen oder Schulsportfesten und -wettbewerben erzielt werden.

Die Zahl der im vorgeschriebenen Zeitraum erworbenen Sportabzeichen ergibt im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler jeder Schule einen Quotienten. Der Quotient, multipliziert mit 100, ergibt den Punktwert. Aufgrund des Punktwertes erfolgt in den verschiedenen Gruppen und Kategorien die Rangermittlung für die einzelnen Schulen.